

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT NEUSTADT B. COBURG



ÜBERSICHT

- Festsetzung der Grundstücksabgaben für das Kalenderjahr 2024 Seite 3
- Arnoldhütte zu verpachten Seite 4
- Die Partnerstädte Sonneberg und Neustadt b. Coburg auf Zwischenevaluierung Seite 4
- Neues aus der Mediathek Seite 6
- Veranstaltungen Rückseite
- Termine/Service Rückseite

*Ich freue mich,
wenn es regnet.
Denn wenn ich mich
nicht freue,
regnet es auch.*

Karl Valentin

Sie bewahren das kulturelle Erbe der Region SON.NEC – Heimatpflege und Colloquium Historicum Wirsbergense e. V.



Wer sich auf Spurensuche in die Geschichte Sonnebergs und Neustadts begeben will, ist bei ihnen richtig. Isolde Kalter ist seit 26 Jahren Heimatpflegerin der Stadt Neustadt. Eng vernetzt ist sie mit dem Kreisheimatpfleger des Landkreises Sonneberg, Thomas Schwämmlein. Er führt die Bezirksgruppe des fränkischen Geschichtsvereins Colloquium Historicum Wirsbergense (CHW), in dem Frau Kalter Beisitzerin im Präsidium ist. In dieser Doppelfunktion kennen die beiden die lokale Geschichte, Traditionen und Bräuche wie niemand sonst. Über den Verein machen sie mit Vorträgen, Führungen und Schriften Vergessenes sichtbar. Dabei stoßen sie immer wieder auf Überraschendes.

Wir haben mit ihnen gesprochen:

Was macht die Region SON.NEC aus?

Herr Schwämmlein: Durch ihre Nähe sind die Städte eng miteinander verbunden. Beide gehörten zum Fürstentum Sachsen-Coburg bis Sonneberg im Jahr 1735 dem Herzogtum Sachsen-Meiningen zugesprochen wurde. Eine einschneidende Zäsur brachte jedoch nur die Trennung durch die innerdeutsche Grenze. Auch heute fühlen sich die Sonneberger als Franken.



Frau Kalter: Die Städte haben eine gemeinsame Geschichte, die sich nicht trennen lässt. Daher braucht es einen gesamtheitlichen Blick, ohne sie in ihr heutiges Bundesland schieben zu wollen.

Wie kam es dazu, dass Sie die Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des Colloquium Historicum Wirsbergense e. V. gegründet haben?

Herr Schwämmlein: Als gebürtiger Sonneberger und Volkskundler interessiere ich mich brennend für die Geschichte meiner Heimat. Seit 2007 bin ich ehrenamtlicher Kreisheimatpfleger. Hauptberuflich bin ich als Redakteur beim Freien Wort tätig. Aufgrund meiner Lokalkenntnisse wurde ich vom CHW angefragt, Exkursionsziele im Landkreis zu empfehlen. Schnell wurde ich Vereinsmitglied und es entsprang die Idee, die Bezirksgruppe zu gründen.

Frau Kalter: Auch meine Mitarbeit beim CHW begann mit Anfragen für das Sommerprogramm, in dem Ziele in der Region in Begleitung fachkundiger Referenten besichtigt werden. Es ist mir ein großes Anliegen, das Bewusstsein für die Geschichte und Identität der Region zu stärken. Die Aufgabe der Heimatpflege habe ich von meinem Vater übernommen. Als stellvertretende Bibliotheksleitung der Landesbibliothek Coburg verbinde ich mein Wissen aus Beruf und Ehrenamt in der Vereinsarbeit beim CHW.

Welche Themen begeistert Sie in der Region SON. NEC?

Herr Schwämmlein: Aktuell verfolgen wir die archäologischen Ausgrabungen am Muppberg und bereiten zum Jubiläum der urkundlichen Erwähnung Sonnebergs vor 775 Jahren eine Vortragsreihe vor.

Frau Kalter: Spannend fand ich es, das Stadtrecht Neustadts sowie die Beziehung der Nachbarstädte historisch zu beleuchten. Ein weiteres Highlight war der Tag der Franken 2019, zu dem wir ein Symposium veranstaltet und eine Aufsatzsammlung zur innerdeutschen Grenze veröffentlicht haben.

Was macht Ihnen an der Arbeit Spaß?

Frau Kalter: Bei Recherchen zu älteren Zeiträumen muss man über die städtischen Grenzen hinausdenken. Benötigte Dokument liegen in Archiven beider Bundesländer. Wir bringen sie zusammen. Es fasziniert mich, dabei auf neue Aspekte der gemeinsamen Geschichte zu stoßen.

Herr Schwämmlein: Spannend finde ich, dass die Geschichtsschreibung regional abweicht. Beispielsweise haben wir Johann Leonhard Morassi porträtiert. Er stammt aus einer italienischen Familie und hatte sich im 18. Jhd. in Neustadt b. Coburg niedergelassen. Dort wird er als Neustadter Kaufmann aufgeführt. Doch in

Saalfeld, wo er ins Bergbaugeschäft einstieg, wird er im Kontext der Montangeschichte als Investor aus dem Süden beschrieben. Es bereitet mir Freude, durch meine Recherchearbeit Fragmente historischer Ereignisse in einen Gesamtkontext zu bringen.

Wer spannende Einblicke in vergangene Zeiten gewinnen will, ist herzlich eingeladen zu den anstehenden Veranstaltungen des CHW:

- 22.02.2024, 19:30 Uhr: Ein Münzfund aus der Sonneberger Altstadt, Referent: Dr. Janis Witowski, Ort: Sonneberg, Stadtteilzentrum Wolke 14 (Friesenstraße 14)
- 21.03.2024, 19:30 Uhr: Der Altfrauteich bei Goldisthal und die Flößerei im oberen Schwarzatal, Referenten: Marco Grosch und Thomas Schwämmlein, Ort: Goldisthal, Kulturhaus (Hauptstraße 16a)
- 12.04.2024, 19:30 Uhr: Die Revolution von 1848/49 in Franken, Referentin: Prof. Dr. Sabine Freitag, Ort: Neustadt b. Coburg, kultur.werk.stadt (Bahnhofstraße 22)
- 26.04.2024 bis 27.04.2024, 10:00 Uhr: Altstraßentagung, Referent: CHW e. V. mit der AG Altstraßen und dem Heimatbund Thüringen e. V., Ort: Neustadt b. Coburg und Umgebung

Weitere Veranstaltungen und Informationen zum Verein: www.chw-franken.de

Rathaus | Aktuelle Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundstücksabgaben für das Kalenderjahr 2024

A) Abfallbeseitigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Personenzahl) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Abfallbeseitigungsgebühren für das Kalenderjahr 2024 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

B) Straßenreinigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Anliegerlänge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2024 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit:

Die Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2024 werden mit den im zuletzt erteilten Gebührenbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

C) Grundsteuer

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit:

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 wird mit den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Gebühren- und Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str.1, Steueramt Zimmer E29 eingesehen werden.

*Stadt Neustadt b. Coburg,
Frank Rebhan, Oberbürgermeister*

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden.

Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Postanschrift: Postfach 15 80, 96460 Neustadt b. Coburg; Hausanschrift: Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg; DE-Mail-Postfach: **info@neustadt-bei-coburg.de-mail.de** einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bay-

reuth; Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth, erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth; Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (**www.vgh.bayern.de**).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Jagdgenossenschaft Ketschenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

am Freitag, den 15.03.2024 im Sportheim Ketschenbach. Beginn 19:30 Uhr, Auszahlung Jagdpacht ab 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorstand
2. Gemeinschaftliches Abendessen
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Anträge und Verschiedenes

Arnoldhütte zu verpachten - beliebtes Ausflugsziel auf dem Muppberg



Bei der Arnoldhütte handelt es sich um ein beliebtes traditionelles Ausflugsziel im Coburger und Südthüringer Raum auf dem Neustadter Hausberg, dem Muppberg. Sie befindet sich mitten im Wald in unmittelbarer Nähe zum Prinzregententurm, der einen wunderschönen Ausblick bis zur Veste Coburg, zur Basilika Vierzehnheiligen, Kloster Banz und zum Thüringer Wald bietet.

Die Arnoldhütte ist über viele Wanderwege des Muppbergs erreichbar, kann aber für die Anlieferung mit KFZ und Klein-LKW angefahren werden. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem Taxi oder der öffentlichen Muppberg-Linie (jeweils am Freitag in den Sommermonaten) zur Arnoldhütte zu gelangen.

Die Arnoldhütte bietet einen Gastraum mit ca. 100 Sitzplätzen und einen Biergartenbereich für ca. 60 Gäste. Der Gastraum besitzt einen Kachelofen, der eine gemütliche Atmosphäre erzeugt. Der Gastraum ist voll bestuhlt. Die Küche ist ausgestattet, muss aber, in Absprache mit dem neuen Pächter, teilweise renoviert werden.

Zur Arnoldhütte gehört eine Wohnung mit Wohnzimmer, Schlafzimmer und kleinem Bad. Das Objekt wird über einen Flüssiggastank, eine Stromleitung und eine Trinkwasserleitung versorgt. Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine vollbiologische Kleinkläranlage. Glasfaseranschluss ist vor Ort.

Sie sind interessiert? Wenden Sie sich bitte an Peter Fröber, Telefon 09568 81-170 oder per E-Mail unter peter.froeber@neustadt-bei-coburg.de.

Schulanmeldungen in der Region

Hier finden Sie eine Übersicht über die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024:

FOSBOS Coburg: Die Anmeldung erfolgt zunächst online (www.fos-coburg.de). Die notwendigen Anmeldeunterlagen werden in der Zeit vom 26.02. bis 08.03. 2024 entgegengenommen (Terminvergabe online).

Staatliche Realschule Coburg I: Informationsabend zur Anmeldung in die 5. Jahrgangsstufe am Donnerstag, 14. März 2024, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pausenhalle. Die Voranmeldung zur Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe findet in der Zeit vom 06.05. bis 10.05.2024 statt.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zu weiteren Informationen:



NEC | SON



Die Partnerstädte Sonneberg und Neustadt b. Coburg auf Zwischenevaluierung

Wie steht es um die gemeinsame Zusammenarbeit der Städte im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung bzw. der Regionalentwicklung? Was konnte man bisher erreichen und welchen Themen und Schwerpunkten möchte man sich zukünftig verstärkt widmen?

Um sich mit diesen Fragen intensiv zu beschäftigen, trafen sich die Bürgermeister beider Städte gemeinsam

mit Mitarbeitenden aus Stadtplanung und Bauamt, des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie der Umsetzungsbegleitung vom 20. bis 21. November 2023 in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Durchgeführt und moderiert wurde die zweitägige Veranstaltung von der Schule für Dorf- und Flurentwicklung. Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung bzw. der Regionalentwicklung arbeiten die Städte Sonneberg und Neustadt b. Coburg bereits seit 2017 zusammen. Inhaltlich bestand das Seminar darin, auf bisherige Erfolge zurückzublicken und eine gemeinsame Zielsetzung für die zukünftige Zusammenarbeit festzulegen.

Rückblick der bisherigen Zusammenarbeit

- Im Jahr 2017 startete der Prozess der länderübergreifenden Zusammenarbeit an der bayerisch-thüringischen Grenze mit Beginn der Erstellung des ILREK (Integriertes Länderübergreifendes Regionales Entwicklungskonzept)
- 2020 wurde das ILREK abgeschlossen
- Im Frühjahr 2022 begann die Umsetzungsbegleitung sich um die zielgerichtete Umsetzung der Maßnahmen aus dem ILREK zu kümmern
- Für die Fortführung der Zusammenarbeit im Rahmen der ILE/Regionalentwicklung benötigt es eine Zwischenevaluierung. Diese fand Ende November 2023 statt.

Die Zusammenarbeit wird gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken sowie das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Stand der Projektumsetzung

Seit Frühjahr 2022 konnten die Städte bereits an einigen Schnittstellen vorankommen und enger zusammenwachsen. Es zeigt sich, dass davon vordergründig jene Maßnahmen betroffen sind, in denen die Städte unkompliziert und eigenmächtig Entscheidungen treffen können. Dazu gehört beispielsweise die Vernetzung im Bereich des Wasserstoffs (sowohl auf Verwaltungs- als auch auf Bildungsebene), der Ämter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Sicherheits- und Rettungsdienste, der Umsetzung eines gemeinsamen Marktflyers mit begleitender Kunden- und Händlerbefragung, die Einführung einer gemeinsamen SON.NEC Rubrik in den Mitteilungs-/Amtsblättern und auf der Homepage sowie einer interaktiven Karte für die regionale Daseinsvorsorge. Die Aufmerksamkeit über die städtische Zusammenarbeit konnte durch einen öffentlichkeitswirksamen Pressetermin Anfang November 2023 ebenfalls gesteigert werden.

Doch noch stellen rechtliche und bürokratische Hemmnisse sowie unterschiedliche Förderregularien an der Landesgrenze eine große Herausforderung für

SON.NEC dar. Diese sollen zukünftig Schritt für Schritt überwunden werden.

Ausblick und zukünftige Zielrichtung

Einstimmig fassten die Anwesenden den Beschluss, die städtische Zusammenarbeit auch weiterhin fortzuführen. So wurde auch über die zukünftige Ausrichtung und die Kooperationschwerpunkte der nächsten Jahre diskutiert. Wie bereits erwähnt, stellt die Landesgrenze auf mehreren Ebenen eine enorme Hürde dar, die sich zahlreich in täglichen Absurditäten vor Ort äußern. An der Grenze endende Kartengrundlagen, mangelnde Abstimmung im Bereich der ärztlichen Versorgung, unterschiedliche Förderregularien, länderspezifische Zuteilungen der Sicherheits- und Rettungsdienste, fehlende Abstimmung hinsichtlich der Kita-Finanzierungen, unterschiedliche Sport-Ligen sowie getrennte Energienetze sind nur einige davon. Zukünftig soll der Fokus also auf den infrastrukturellen und übergeordneten Themen liegen. Dass hier noch einige Steine aus dem Weg zu räumen sind, ist allen Beteiligten bewusst. Man möchte die Hoffnung trotzdem nicht aufgeben.

In den folgenden Jahren wird man sich u. a. folgenden Themen verstärkt widmen und anstoßen, was möglich ist:

- Kooperationsraum in der Landesentwicklungsplanung
- Länderübergreifende Zuordnung der Berufsschulen
- Verbesserung der Ärztlichen Versorgung
- Kommunale Wärmeplanung
- Länderübergreifende Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
- Länderübergreifende Strategie zur Kinderbetreuung (außerschulisch)
- Vernetzung der Radwege in Richtung Thüringen
- S-Bahn ähnlicher Ausbau der Bahnverbindung

Nach dem Seminar blicken alle Teilnehmenden positiv in die Zukunft und freuen sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit, um die Region nachhaltig zu stärken und gemeinsam zu wachsen.



Die Vertreter Allianz SON.NEC trafen sich im November zur Evaluierung in Klosterlangheim.

© Schule der Dorf- und Flurentwicklung

Veranstaltungen:

Valentinstags-Aktion „Blind Date mit einem Buch“ in der Mediathek ab 14. Februar



Pünktlich zum Valentinstag bietet das Team der Mediathek allen Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, sich auf ein „Blind Date mit einem Buch“ einzulassen. Hinter dieser besonderen Aktion steckt der Gedanke, sich bei der Roman-Auswahl nicht vom Aussehen des Buches oder vom Namen des Autors leiten zu lassen, sondern nur vom ersten Satz des Buches. Dieser ist auf die ansonsten in neutrales Zeitungspapier verpackten Romane aufgedruckt. Erst zu Hause wird das Geheimnis um den Titel und den Autoren gelüftet und die Leserinnen und Leser können so die ein oder andere interessante Neuentdeckung machen. Die Mitarbeiterinnen der Mediathek haben bei der Auswahl der verpackten Bücher darauf geachtet, alle Genres abzudecken. Von leichten Frauenromanen über spannende Thriller bis hin zu modernen Klassikern ist alles dabei, was sich durch interessante und neugierig machende erste Sätze auszeichnet.

Die Aktion läuft ab dem 14. Februar. Die Bücher können während der normalen Öffnungszeiten der Mediathek entliehen werden. Außerdem wartet zum Start am Valentinstag noch eine süße Überraschung auf alle, die beim „Blind Date mit einem Buch“ mitmachen.

Gaming Abende in der Mediathek

Immer für jeweils 4 Kids und immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr. Am 7. Februar: Minecraft Bauwettbewerb und am 21. Februar: Minecraft Bauwettbewerb (die Februartermine sind leider bereits ausgebucht, aber man kann sich in eine Warteliste aufnehmen lassen)

Anmeldung unter Tel. 09568 81-136 oder per mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 23. Februar von 14:30 bis 15:30 Uhr und noch einmal von 16:00 bis 17:00 Uhr. Thema: „Die Sonne geht auf“. Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136.

Lesezeit im Quartier für ältere Bürgerinnen und Bürger

Lesezeit ist Wohlfühlzeit! Werden Sie Teil unserer kleinen Gruppe und lassen Sie sich in eine Welt der Fantasie, des Nachdenkens, des Lachens und Staunens entführen – je nach Motto der Veranstaltung.

Am Montag, den 26. Februar von 17:00 bis 18:00 Uhr, Thema: „Tierisches“.

Die Mediathek ist barrierefrei zugänglich. Gerne telefonische Anmeldung unter Tel. 09568 81-136.

Offene Spielgruppe für Eltern, Großeltern und Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren

Dieses Angebot des Familienzentrums – in Kooperation mit der Mediathek – findet wechselweise im Familienzentrum und in der Mediathek statt. Die nächsten Treffen sind am Dienstag, den 13. Februar von 14:00 bis 15:30 Uhr im Familienzentrum am Dienstag, den 27. Februar von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Mediathek.

Neu: Gemütlicher Spielenachmittage für Senioren

Die Mediathek in Neustadt b. Coburg veranstaltet ab März 2024 einmal im Monat immer freitags einen regelmäßigen Spielenachmittag für Senioren.

Der erste Treff findet am Freitag, den 15.03.2024 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in unserer Mediathek statt. Ein weiterer Termin ist der 05.04.2024 ebenfalls von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Teilnehmer erwartet eine Vielfalt an Spielen, einschließlich beliebter Klassiker wie Karten- und Brettspiele. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Das Team der Mediathek steht mit Rat und Tat zur Seite und hilft bei der Auswahl und der Erklärung der Spiele. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Mediathek unter der Tel. 09568 81-136 oder per E-Mail unter mediathek@neustadt-bei-coburg.de.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee oder Tee in netter Runde.

Eine kleine Auswahl unserer neuen Sachbücher: Biografien:

Beckmann, Reinhold - Aenne und ihre Brüder: die Geschichte meiner Mutter: R. Beckmann erzählt die berührende Geschichte von seiner Mutter Aenne und von deren vier Brüdern, die Soldaten im Zweiten Weltkrieg waren, und von denen keiner lebend zurückkam.

Illies, Florian - Zauber der Stille: Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten: Die Bilder Caspar Da-

vid Friedrichs nutzt der Autor Florian Illies, um die Geschichte des Menschen, der hinter diesen Kunstwerken verborgen ist, ans Licht zu holen.

Kuegler, Sabine - Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind: Nach ihrer Kindheit im Dschungel Papua Neuguineas muss Sabine Kuegler mit der ganz anderen Kultur der westlichen Welt zurechtkommen, was sie auch heute noch, über 30 Jahre später, in vieler Hinsicht überfordert. Die Rückkehr in den Dschungel soll ihr Antworten auf ihre Fragen geben.

Gesellschaft/Politik:

Asseburg, Muriel - Der Nahostkonflikt: Geschichte, Positionen, Perspektiven: Die Autorinnen und Autoren beschreiben den seit Jahrzehnten schwelenden Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern sowie seinen arabischen Nachbarn. Sie zeichnen seine Geschichte nach und erklären, warum der Krisenherd sich trotz internationaler Vermittlung in den letzten Jahren immer weiter zuspitzt.

Banse, Philip - Baustellen der Nation: was wir jetzt in Deutschland ändern müssen: Die Betreiber des Podcasts „Lage der Nation“ diskutieren politische Fragen und mögliche Lösungen, die von herausragender Bedeutung für unser Gemeinwesen sind. Zu den Themen gehören u. a. öffentliche Infrastruktur, Digitalisierung, Verkehr, Energiewende, soziale Ungleichheit, Bildung und Diversität

Lamby, Stephan - Ernstfall: Regieren in Zeiten des Krieges: Der Fernsehjournalist und Buchautor bietet intime Einblicke hinter die Kulissen der Macht, die durch den russischen Überfall auf die Ukraine geprägten Krisenjahr 2022/23 vor dramatische Entscheidungszwänge gestellt war.

Lobo, Sascha - Die große Vertrauenskrise: ein Bewältigungskompass: Um die Ursachen der Vertrauenskrise aufzuzeigen, werden anhand konkreter Beispiele die Dimensionen aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen verdeutlicht, analysiert, bewertet und eingeordnet. Den Abschluss bilden erste mögliche Lösungsansätze.

Passmann, Sophie - Pick me girls: Die Autorin möchte zeigen, dass in jeder Frau ein „pick me girl“ steckt. Der Gedanke, nicht wie andere Frauen zu sein, ist nicht nur eine Abgrenzung vom eigenen Geschlecht, sondern kann auch die Herabwürdigung seines Selbst in einer Gesellschaft, die sich nach dem männlichen Blick richtet, sein.

Schreiber, Daniel - Die Zeit der Verluste: Eingebettet in die Schilderung eines Tagesablaufs innerhalb seines Gastaufenthalts im nebligen Venedig, einige Zeit

nach dem Tod seines Vaters, beleuchtet der Bestseller-Autor verschiedenste - auch gesellschaftliche - Dimensionen von Verlust und Trauer.

Psychologie:

Fröhlich, Susanne - Halte den Kopf hoch und den Mittelfinger höher: Die SPIEGEL Bestseller-Autorinnen Susanne Fröhlich und Constanze Kleis zeigen die Missstände der systematischen Herabwürdigung von Frauen im Berufs- und Privatleben auf. Trotz der ernsten Thematik ist das Buch humorvoll geschrieben und spricht Leserinnen und Leser verschiedener Altersgruppen an.

Michael, Tanja - 55 Fragen an die Seele: wie sie tickt und was ihr Halt gibt: Die beiden Autorinnen stellen in kompakten Kapiteln neueste Erkenntnisse aus der Forschung vor und geben alltagstaugliche Tipps zum Thema psychische Gesundheit. Der Ratgeber verschafft hilfreiche Einsichten und bietet Übungen und Strategien, um mit Problemen unseres Seelenlebens umzugehen

Ritter, Marie Luise - Vom Glück, allein zu sein: Die Autorin erzählt von Abenden, die sie gerne allein bringt, von Begegnungen mit Menschen, von verlassenen Stränden. Dabei geht sie der Frage nach, ob man auch als Single glücklich sein kann.

Wehrle, Martin - Wenn jeder dich mag, nimmt keiner dich ernst: sagen, was man denkt - bekommen, was einem zusteht: Ratgeber und Reflektionshilfe für Alltag und Beruf, um selbstbewusster und schlagfertiger zu agieren

Wiest, Brianna - 101 Essays, die dein Leben verändern werden: Die 101 Essays von Brianna Wiest behandeln alle Lebensbereiche und fassen die aus ihrer psychologischen und philosophischen Sichtweise besten Tipps zusammen, die dem Lesenden zu einem glücklicheren Leben verhelfen sollen.

Gesundheit:

Bartrow, Kay - 50 Workouts – raus aus der Schmerz-falle: die effektivsten Übungsreihen gegen Beschwerden in Nacken, Rücken, Hüften, Knien und Füßen

Fastner, Gabi - 50 Workouts - Morgengymnastik: fit, beweglich und voller Energie in den Tag

Funck, Anna - Gesund, stark, schön: so geht Frauengesundheit heute: Nie wieder Gewichtsprobleme, Verdauungsstörungen, dicke Augen & Co.

Hanstein, Klara - Liebe Angst, halt doch mal die Klappe!: 24 Tools, um Angst und Panik zu überwinden

Holzner, Carola - Bleibt das Herz stehen, wenn man niest?: Medizin endlich verständlich

Imlau, Nora - Das Geburtsbuch: gut vorbereitet dein Baby zur Welt bringen

Riedl, Matthias - Der Hafer-Masterplan: Ernährungs-Doc Matthias Riedl stellt ein 2-Wochen-Programm für mehr Gesundheit und Energie mithilfe von leicht nachzukochenden Hafer-Rezepten vor. Reichhaltig bebildert und mit Nährwert-Angaben. Auch zum Abnehmen geeignet.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 05.12.2023 bis 15.01.2024 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Kinderhandschuh
- 1 Schlüsselbund
- 1 Paar Handschuhe
- 4 Fahrräder
- 1 Haustürschlüssel
- 1 Fahrkarte VMT
- 1 Clubkarte ADAC

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

Senioren

Der Seniorenbeirat informiert

Parksituation am Arnoldplatz

Es werden immer wieder Beschwerden wegen der Parksituation im Bereich Arnoldplatz an den Seniorenbeirat herangetragen. Gehbehinderte ältere Menschen, aber auch Familien mit Kinderwägen, Kinder und Fußgänger im Allgemeinen werden durch unberechtigt parkende Fahrzeuge behindert und oftmals sogar gefährdet.

Der gesamte Bereich Arnoldplatz ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Das bedeutet nicht nur, dass überall Tempo 7 km/h gefahren werden muss, sondern auch, dass Fußgänger grundsätzlich Vorrang haben. Es gilt rechts vor links.

Parken ist im verkehrsberuhigten Bereich ausschließlich auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt. Ausgewiesene Flächen sind die gekennzeichneten Parkbuchten. Ansonsten ist kein Parken möglich, es sei denn, dass durch ein Schild und eine auf dem Boden eingezeichnete Parkbucht das Parken genehmigt wird.

Leider parken immer wieder Autos im Bereich der VR Bank, vor der Apotheke und dem Gemüsegeschäft. Überall dort ist Parken grundsätzlich verboten. Es darf lediglich kurz gehalten werden, um am Geldautomat der VR Bank Geld zu ziehen. Will man jedoch einkaufen, muss ein Parkplatz, von dem im gesamten Bereich des Arnoldplatzes und der Lindenstraße genügend vorhanden sind, angefahren werden. Jedes Geschäft ist fußläufig in weniger als 2 Minuten erreichbar.

Oftmals wird auch der Weg bei der VR Bank und Gemüsegeschäft als Durchfahrt genutzt, um zur Lindenstraße zu gelangen. Einfacher und schneller und ohne Fußgänger zu gefährden kommt man weiter, wenn die Straße links an den Parkplätzen oder rechts am großen Parkplatz vorbei genutzt wird.

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Neustadt wieder regulär am dritten Montag im Monat statt und ist im Februar für den 19.02. von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z. B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561 70538-12 vereinbart werden.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Wenn Ältere ins Krankenhaus kommen...

...dann sagen sie hinterher oft: Ich bin kränker als vorher! Warum? Nach einer Woche Liegen haben alte Menschen über 1 kg ihrer Muskulatur – vor allem der Beine - verloren. Sie sind schwach und gangunsicher. Im Krankenhaus drohen zudem auch gefährliche Keime.

Was ist zu tun? Ein Drittel unserer ehrenamtlichen Häuslichen Hilfen haben eine Zusatzausbildung bekommen, wie sie gleich nach der Entlassung der Hochbetagten sich um ihre Versorgung zu Hause kümmern. Aber – viel wichtiger – sie merken sofort, wer sturzgefährdet ist und üben mit ihnen drei Tage lang sicheres Gehen - kostenfrei. 13 Kommunen machen bei diesem Projekt mit. Erkundigen Sie sich!

Aber wir müssen noch mehr unternehmen, sonst verlieren wir zu viele Hochbetagte an die Vollzeitpflege. Alte Menschen sind kostbar. Wir brauchen eine erhöhte Wachsamkeit für unsere Hochbetagten. Nachbarn, Seniorengruppen, Marienvereine, Kirchengemeinden: passt auf eure älteren Senioren auf. Wenn sie ins Krankenhaus und dann nach Hause kommen, macht bald einen Besuch und informiert euch. Nehmt die Häuslichen Hilfen in eurer Kommune mit dazu, damit weitere Schritte wie das Gehtraining eingeleitet werden und Stürze verhindert werden. Unsere nachstationären Dienste sind kostenfrei. Wenn wir gemeinsam aufmerksam sind, können wir unseren Hochbetagten in dieser Zeit der Gefahr wirksam zur Seite stehen. Unsere Hochbetagten sind wertvoll. Sie sind die Träger unserer Geschichte.

vhs | Kursangebot

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Tel. 09568 81-145 oder per Mail an Katja.Werner@vhs-coburg.de

Heizungserneuerung – Die neue Förderung und das „Heizungsgesetz“

Das heiß diskutierte sogenannte „Heizungsgesetz“ ist am 1. Januar 2024 in Kraft getreten, genauso wie die Richtlinie der dazu angekündigten Förderung für neue Heizungen. Doch was gilt nun genau? Was muss oder kann ich tun, wenn z. B. meine Heizung kaputt ist? Hier erfahren Sie die verschiedenen Wege zu einer zukunftsfähigen und bestmöglich geförderten Heizung.

Der Vortrag ist der Auftakt zu einer informativen Veranstaltungsreihe der Stadtwerke Neustadt.

20.02.2024, 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Marco Höhn, Stadtwerke Neustadt

Aqua-Gymnastik

20.02.2024, Dienstag, 09:00 bis 10:00 Uhr, 10 x, Familienbad, Leitung: Carolin Gretzbach

Wirbelsäulengymnastik

19.02.2024, 11:00 bis 12:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Claudia Mertin-Schäffer

Functional Training

„Functional Training“ ist ein Kurs, bei dem Kraft- und Ausdauertraining vereint werden. Das Training beinhaltet Cardio-Elemente und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Auch Stangen und Hanteln werden in das Training integriert. Dabei werden mehrere Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht und Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Balance und Koordination verbessert. Bitte mitbringen: Turnschuhe und Handtuch.

26.02.2024, 19:15 bis 20:00 Uhr, 10 x, Leitung: Maja Bernhardt

Hatha-Yoga für Anfänger

Mit Hilfe von Yoga-Asanas und Meditation schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung, stärken und dehnen Muskeln und Bänder und mobilisieren Ihre Wirbelsäule und Gelenke. Bei regelmäßiger Praxis stärken Sie die inneren Organe und fördern Ihre Stressresistenz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, 2 Decken, 1 kleines Kissen, Socken und Wasser.

27.02.2024, 16:00 bis 17:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Iiti Singh

Kundalini Yoga nach Yogi Bhajan® - Anfänger

Kundalini-Yoga nach Yogi Bhajan® ist ein sehr dynamischer Yogastil. Die Übungsreihen zielen darauf ab, die körpereigenen Energien zu aktivieren und haben häufig einen thematischen Schwerpunkt, wie z. B. Herz oder Nieren.

07.03.2024, 17:00 bis 18:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Claudia Ebert, 10 x



© Syra Productions, stock.adobe.com

Meditation und Yoga – Anfänger

Anfängerkurs mit Fokus auf verschiedenen Meditationsformen. Bitte mitbringen: leichte Decke, 2 Kissen und Trinkwasser. Bitte bequeme Kleidung tragen.

26.01.2024, Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr, 5 x, GS Heubischer Straße, Leitung: Sabine Knauer, Yogalehrerin

Malen für Kinder – ab 8 Jahren

Das Abenteuer der Farben in fantastischen Welten. Frei von Vorgaben können Kinder experimentieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie lernen mit Licht und Schatten umzugehen und können ihre individuelle Begabung entdecken. Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund! Bitte mitbringen: Farbkasten, Pinsel, Malblock, Imbiss und Getränk.

03.02.2024, Samstag, 10:00 bis 14:00 Uhr, 1 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Silvia Exner, Künstlerin

Englisch A1.2 - Anfänger

Lehrbuch: Easy English Upgrade A1.2, Kursbuch, Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-122701-2. Dieser Kurs ist besonders geeignet für alle, die ganz entspannt und nach langer Zeit, oder nach zwei bis drei Kurssemestern die englische Sprache erlernen möchten oder die

das Buch „Easy English Upgrade A1.1“ abgeschlossen haben. Der Kurs orientiert sich an realistischen Alltagssituationen und vermittelt grundlegende Wendungen, um einfache Unterhaltungen führen zu können.

28.02.2024., 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Katrin Liebermann

Websites mit Wordpress erstellen – Anfänger

Lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie mühelos professionelle Websites mit WordPress erstellen können, ganz ohne Programmierkenntnisse. Von den Grundlagen bis zur Anpassung von Layouts, Themen und Inhalten werden Sie Schritt für Schritt durch den Prozess geführt. Entdecken Sie die Welt des Webdesigns und erwerben Sie die Fähigkeiten, um Ihre eigenen ansprechenden Websites zu gestalten. Bitte mitbringen: Laptop

07.03.2024, Donnerstag, 18:30 bis 20:00 Uhr, 5 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Luis Barrios

Ein Besuch bei Heunec Neustadt – 6 bis 99 Jahre

- Ein Blick in Kindheitsträume - Jeder von uns hatte als Kind einen kuscheligen Begleiter, der oft noch im Erwachsenenalter einen besonderen Platz im Herzen hat. Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie ein Kuscheltier hergestellt wird? Wir zeigen Ihnen die Schritte vom Entwurf bis zum fertigen Plüschtier. Behindertengerechter Zugang!

12.03.2024, 14:00 bis 16:00 Uhr, heunec-Produktion, Am Moos 11

Acrylmalerei

Bitte mitbringen: Diverse Pinsel und Arbeitskleidung.
09.02.2024, 19:00 bis 21:00 Uhr, 5 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Silvia Exner

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST	
Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr 	
03.02.	stadtapotheke Gustav-König-Str. 15, 96515 Sonneberg Tel. 03675 428686
04.02.	easyApotheke Rödental Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental Tel. 09563 752910
10.02.	Stadt-Apotheke Spitalgasse 22, 96450 Coburg Tel. 09561 9818
11.02.	Franken-Apotheke Coburger Str. 22, 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 5851
17.02.	Oberlinder-Apotheke Pfarrgasse 25, 96515 Sonneberg/OT Oberlind Tel. 03675 745512
18.02.	Rosenau-Apotheke am Bürgerplatz Bürgerplatz 8, 96472 Rödental Tel. 09563 8821
24.02.	Rathaus-Apotheke Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg Tel. 03675 702720
25.02.	Adler-Apotheke Juttastr. 7, 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065

Gewinnspiel

Wer weiß es?

Welche Straße ist auf unserem Bild aus dem Jahr 1968 zu sehen?



Wer bis zum 13.02. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und **Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an **gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de** senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort unseres letzten Rätsels: Die Installation auf dem Bild aus der Januar-Ausgabe zu Ehren zweier Neustadter Ehrenbürger findet man an der Ecke Hans-Rollwagen-Straße und Hellmut-Greppe-Straße.

Gewonnen haben Christa Schulz und Diana Löffler aus Neustadt und Horst Schilling aus Rödental.

Herzlichen Glückwunsch!

Kultur | Veranstaltungen

Veranstaltungen im Spielzeugmuseum Neustadt

Anmeldung bzw. Kartenverkauf für alle Veranstaltungen unter Tel. 09568 5600 oder info@spielzeugmuseum-neustadt.de

Sonntag, 4. Februar 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr, Mottotag „Typisch Italien?!“

Der Februar 2024 steht im Spielzeugmuseum Neustadt wieder ganz im Zeichen der Reise. Kultur, genauer gesagt blickt das Museumsteam in diesem Monat auf „das Land der Sehnsucht“ - Italien. Hierzu lädt das Museum am Sonntag, 4. Februar, von 13:00 bis 17:00 Uhr zu einem ereignisreichen Mottotag „typisch Italien?!“ mit original italienischen Köstlichkeiten, spannenden Quizfragen und interessanten Einblicken in die italienische Lebensart ein.



© Lydia Stoppera

80 Tage Kultur.erleben – unter diesem Motto widmet sich das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit internationaler Trachtenpuppensammlung in Neustadt b. Coburg Monat für Monat einem anderen kulturellen Aspekt.

Der Mottotag „typisch Italien?!“ fasziniert zum einen durch sein kulinarisches Angebot: Die Besucher können die italienische Lebensart wahrlich geschmackvoll erleben, von Klassikern wie Tiramisu und Pannacotta, Torta Della Nonna über Schokotarte und Cassata alla

siciliana bis hin zu einem italienischen Espresso oder Cappuccino.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Spielzeugkünstlerin Lydia Stoppera, welche mit kleinen und großen Besuchern einen Stopp in Venedig einlegt und Tiermasken im venezianischem Stil gestaltet. Obendrein bietet das Museum eine spannende Rallye rund ums Thema Italien mit anschließendem echten italienischen Eis. Auch eine „Schmökerecke“ mit Reisetipps, Kunst und italienischer Geschichte lädt zum Verweilen und Träumen ein. Bella Italia! Ein Tag voller Lebensfreude, gutem Essen, Leidenschaft und Bewegung.

Freitag, 9. Februar 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr, Ü60 Café „Fasching“

Helau und Alaaf – es ist Faschingszeit! Gemeinsam möchten wir auch im Ü60-Café die fünfte Jahreszeit begehen. Gerne darf sich verkleidet werden.



© pixabay

Kosten: 7,00 Euro inkl. Eintritt (1,00 Euro), Material (3,00 Euro), Kaffee und Kuchen (3,00 Euro)

Samstag, 24. Februar 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr, Flechtkurs mit Anja Voß

Schon in der Frühzeit nutzten Menschen Fasern und Zweige um mit ihren Händen Gegenstände zu fertigen. Flechten zählt zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten der Menschen überhaupt und ist auf der ganzen Welt verbreitet. An diesem Tag können sie unter Anleitung der Flechtwerkgestalterin Anja Voß die Grundlagen des Weidenflechtens erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen. Frau Voß bietet den Teilnehmern in diesem Kurs das Flechten einer katalanischen Schale an.



© Anja Voß

Kosten: 35,00 Euro (Kursgebühr 20,00 Euro, Materialkosten 15,00 Euro), Dauer: 3 Stunden

Vorträge

Ein Münzfund aus der Sonneberger Altstadt

Über einen Fund in Sonneberg spricht am 22. Februar, 19:30 Uhr, Dr. Janis Witowski im Stadtteilzentrum Wolke 14 (Friesenstraße 14) in Sonneberg. Veranstalter ist die CHW-Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt, der Eintritt ist frei.

Unser Service für Sie

was	wann	Uhrzeit	wo
Geselliges Beisammensein	dienstags	14:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Wie bediene ich mein Smartphone?	mittwochs	17:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Vortragsabend des DAV	01.02.24	19:30 Uhr	Landgasthof Gunsenheimer, Meilschnitz
Trauercafé des Hospizvereins Coburg	02.02.24	15:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Bauernmarkt	03.02.24	08:00 bis 13:00 Uhr	Marktplatz
Mottotag „Typisch Italien?!“	04.02.24	13:00 bis 17:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Seniorensprechstunde	05.02.24	14:00 bis 15:00 Uhr	Familienzentrum, Anmeldung: 09568 5495
Die 20-Minuten-Kirche	05.02.24	17:00 Uhr	Friedenskirche Wildenheid
Sprechtag, Pflegestützpunkt Coburg f. pfl. Angehörige	06.02.24	09:00 bis 16:00 Uhr	Termine unter 0921 7546-3201
Gemütliches Frühstück (mit Anmeldung)	08.02.24	09:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Spielenachmittag für Jung und Alt	08.02.24	14:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Pflege-Treff f. pfl. Angehörige u. ihre zu Pflegenden	09.02.24	10:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Ü60 Café „Fasching Im Museum“	09.02.24	14:00 bis 16:00 Uhr	Spielzeugmuseum
BINGO mit Miguel	09.02.24	14:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Sprechstunde für pflegende Angehörige	19.02.24	13:00 bis 15:00 Uhr	Familienzentrum
Monatsmarkt	13.02.24	08:00 bis 17:00 Uhr	Marktplatz
Plaudercafé	21.02.24	14:30 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Spielenachmittag für Jung und Alt	22.02.24	14:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Vortrag: Ein Münzfund aus der Sonneberger Altstadt	22.02.24	19:30 Uhr	Wolke 14, Friesenstr. 14, Sonneberg
Pflege-Treff f. pfl. Angehörige u. ihre zu Pflegenden	23.02.24	10:00 Uhr	AWO Teddybär, Kirchstr. 9
Vorlese- und Bastelspaß in der Mediathek	23.02.24	14:30 bis 15:30 Uhr	Mediathek
Flechtkurs mit Anja Voß	24.02.24	14:00 bis 17:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Blutspende	26.02.24	15:00 bis 19:30 Uhr	Frankenhalle
Lesezeit im Quartier	26.02.24	17:00 bis 18:00 Uhr	Mediathek

Details zu allen städtischen Veranstaltungen erhalten Sie über den Kommunenfunk und auf www.neustadt-bei-coburg.de. Alle Angaben zu den Veranstaltungen ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten!

Notdienst Zahn

wann	wer	wo	Telefon
03./04.02.	Janine Hopfe	Arnoldplatz 10, 96465 Neustadt b. Coburg	09568 4234
10./11.02.	Dr. Michael Jörg	Arnoldplatz 6, 96465 Neustadt b. Coburg	09568 87690
17./18.02.	Dr.med.dent./Univ. Belgrad Dragisa Obradovic	Bahnhofstr. 22a, 96484 Meeder	09566 325
24./25.02.	Annett Kauczor	Heldritter Str. 19, 96476 Bad Rodach	Tel. 09564 232

Service im Internet



Notrufnummern



Apothekennotdienst



Störungsdienst SWN



Stadtverwaltung

Mitteilungsblatt der Stadt Neustadt b. Coburg | Erscheinungsintervall: 11 Ausgaben/Jahr
 Redaktionelle Verantwortung: Ulrich Wolf | info@neustadt-bei-coburg.de | 09568 81-0
www.neustadt-bei-coburg.de | neustadt.kommunenfunk.de
 Bildquellen, soweit nicht anders angegeben, Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg
 Druck und Satz: Druckerei Nötzold | Kontakt www.druckerei-noetzold.de